

Überarbeitet am: 23.04.2019
Ersatz für Ausgabe 0028 vom 12.03.2019

Ausgabe: 0029



KNAUF AQUAPANEL GmbH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
Handelsname **Perlmix**
Verwaltungs-Nr. **perl0033**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 Geeigneter Verwendungszweck: Das Produkt wird als Lösungsmittel/Zusatzmittel verwendet.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
KNAUF AQUAPANEL GmbH
Kipperstraße 19
D-44147 Dortmund
Telefon: +49-(0)231-9980-01 Telefax: +49-(0)231-9980-138
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:
urban-finking.gefstoff@t-online.de
Kontaktstelle für technische Informationen:
KNAUF AQUAPANEL GmbH, Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund
Telefon: +49-(0)231-9980-01 Telefax: +49-(0)231-9980-138
- 1.4 Notrufnummer**
Giftnotruf Berlin, Beratung in Deutsch und Englisch
Telefon: +49-(0)30-30686 790
(24 h, Mo. – So.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Asp. Tox. 1; H304
EUH066

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 23.04.2019
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm(e):



Signalwort:	Gefahr
Produktidentifikator:	Perlmix enthält Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Kohlenwasserstoffe C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%) und Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige
Gefahrenhinweise:	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Sicherheitshinweise:	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Ergänzende Gefahrenmerkmale:	EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Bemerkungen:

- Die Sicherheitshinweise P102 und P501 sind erforderlich für die Kennzeichnung des gefährlichen Gemisches, das an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird.
- Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, müssen die Anforderungen nach Artikel 35 (2) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bezüglich Form und Design erfüllen.
- Gemäß Abschnitt 3.2.1 Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 muss die zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Verpackung mit einem tastbaren Gefahrenhinweis ausgestattet sein.
- Gemäß Abschnitt 3.1.1.2 Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 muss die zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Verpackung mit einem kindergesicherten Verschluss ausgestattet sein.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln) Bildung zündfähiger Gemische mit Luft möglich.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

REACH-Registrierungsnummer:

Die Bestandteile sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig oder die Registrierung ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

3.2.1 Beschreibung

Das Produkt ist ein Gemisch auf der Basis von hydriertem Mineralöl, aromatenarm.

3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
64742-53-6	265-156-6	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	≤ 37	Asp. Tox. 1; H304 EUH066
1174522-18-9	920-360-0	Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)	> 31,5	Asp. Tox. 1; H304 EUH066
64742-56-9	265-159-2	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige	< 31,5	Asp. Tox. 1; H304

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 23.04.2019
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

3.2.3 *Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)*

Keine.

3.2.4 *Zusätzliche Hinweise*

Das Produkt enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 *Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*

4.1.1 *Allgemeine Hinweise*

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches muss eine Augenbrause installiert sein und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

4.1.2 *Nach Einatmen*

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.3 *Nach Hautkontakt*

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Das Eintrocknen des Produktes auf der Haut ist unbedingt zu vermeiden.

4.1.4 *Nach Augenkontakt*

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.1.5 *Nach Verschlucken*

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr bei Magenspülung und Erbrechen.

Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 *Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*

Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörung, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit können auftreten.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenödem.

Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

Augenkontakt kann zu Augenrötung führen.

4.3 *Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 *Löschmittel*

5.1.1 *Geeignete Löschmittel*

Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Wassersprühnebel.

5.1.2 *Ungeeignete Löschmittel*

Wasservollstrahl.

5.2 *Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren*

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefelwasserstoff, Schwefeloxide, unbekannte organische und anorganische Produkte aus unvollständiger Verbrennung.

Bildung zündfähiger Gemische mit Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt des Gemisches möglich.

5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutanzug tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Nur lösungsmittelbeständige Geräte benutzen.

Brandklasse nach DIN EN 2: B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 23.04.2019
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
- 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**
 Persönliche Schutzkleidung verwenden. Hautkontakt vermeiden.
 Dämpfe/Nebel nicht einatmen.
 Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- 6.1.2 Einsatzkräfte**
 Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
 Eindringen in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden verhindern (z.B. durch Errichten von Sperren aus Sand, Erde oder andere geeignete Absperrrmaßnahmen).
 Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 Bei größeren Mengen: mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite).
 Bei Restmengen: kleine Mengen mit Papiertüchern aufwischen.
 Aufgenommenes Material in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder der Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen zuführen.
 Mit Detergenzien nachreinigen.
 Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang**
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bildung von Dämpfen und Nebeln vermeiden.
 Für gute Raumbelüftung sorgen, ggf. Absaugung am Arbeitsplatz.
 Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden. Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ einhalten.
 Die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401¹ sind zusätzlich zu beachten.
Inhalation:
 Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind unabhängig von der Freisetzungsmenge die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100¹, 110¹ und 120¹ zu berücksichtigen.
Hautkontakt:
 Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer geringen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) unabhängig von der Wirkdauer die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen.
 Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und einer kurzen Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen. Bei langer Einwirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind zusätzlich die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 250¹ zu berücksichtigen.
- 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**
 Dämpfe und Nebel nicht einatmen. Kontakt mit der Haut und mit den Augen vermeiden.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 Keine produktbehafteten Putzlappen in der Kleidung mitführen.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 Hautschutzplan erstellen.
 In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches muss eine Augenbrause installiert sein und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- 7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**
 Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Bildung zündfähiger Gemische mit Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln) möglich; die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)² sind diesem Falle zu beachten.
 Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 23.04.2019
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Geeignete Materialien für Behälter und Behälterauskleidungen: Weichstahl, Edelstahl.
Ungeeignete Materialien für Behälter und Behälterauskleidungen: manche synthetische Materialien sind je nach Materialeigenschaften und beabsichtigter Verwendung nicht geeignet. Verträglichkeit sollte mit dem Hersteller geprüft werden.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen oder Behälter auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Produktaustritt der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Wärmeeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.2.5 Lagerklasse

LGK 10 (Brennbare Flüssigkeiten) gemäß TRGS 510¹.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2 angegebenen Verwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter**DNEL-Werte****Ergänzende Werte Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	2,7 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	5,6 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	1 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,74 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte Destillate (Erdöl), Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	2,7 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	5,6 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	1 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,74 mg/kg _{bw} /d

PNEC-Werte**Ergänzende Werte Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige gemäß Registrierungsdossier:**

Sekundär-Intoxikation, Nahrungskette, oral:	9,33 mg/kg Nahrungsmittel
---------------------------------------------	---------------------------

Ergänzende Werte Destillate (Erdöl), Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige gemäß Registrierungsdossier:

Sekundär-Intoxikation, Nahrungskette, oral:	9,33 mg/kg Nahrungsmittel
---------------------------------------------	---------------------------

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe auch Unterabschnitt 7.1.
Bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können, sind die die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)² zu beachten.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402¹ beschrieben.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 23.04.2019
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192² (bei Spritzgefahr).

8.2.2.2 Hautschutz**Handschutz:**

Handschuhe aus Nitrilkautschuk mit CE-Zertifizierung gemäß DIN EN 374 (Durchdringungszeit > 8 h; Dicke 0,9 – 1 mm; Kat. III).

Das Tragen von Baumwollunterziehhandschuhen ist empfehlenswert.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Flammhemmende geschlossene Arbeitskleidung.

Chemikalienresistente Sicherheitsschuhe.

8.2.2.3 Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Geeigneter Atemschutz z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske:

- Gasfilter A1 (braun) bis 1000 ml/m³ (ppm);

- Gasfilter A2 (braun) bis 5000 ml/m³ (ppm)

- Gasfilter A3 (braun) bis 10000 ml/m³ (ppm)

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)² sind zu beachten.

8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar
pH-Wert im Lieferzustand (20°C):	nicht relevant
pH-Wert verdünnt:	nicht relevant
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	nicht bestimmt
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	> 125 (berechnet)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere:	nicht bestimmt
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere:	nicht bestimmt
Dampfdruck (20°C) (mbar):	nicht bestimmt
Dampfdichte (20°C):	nicht bestimmt
Dichte (15°C) (kg/m ³):	847 (berechnet)
Relative Dichte:	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser (bei 20°C):	unlöslich
Löslich in:	organischen Lösungsmitteln
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	3 (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige)
	3,5 (Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%))
	3,5 (Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige)
Selbstentzündungstemperatur (°C):	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt
Viskosität (40°C) (mm ² /s):	5,4 (berechnet)
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 23.04.2019
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 *Reaktivität*

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

10.2 *Chemische Stabilität*

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 *Möglichkeit gefährlicher Reaktionen*

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln (Peroxiden, Chromaten etc.) unter heftiger Wärmeentwicklung (Brandgefahr).

Ein Gemisch mit Nitraten oder anderen starken Oxidationsmitteln (z.B. Chloraten, Perchloraten, flüssigen Sauerstoff) kann eine explosive Masse bilden.

10.4 *Zu vermeidende Bedingungen*

Bildung zündfähiger Gemische mit Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln) möglich. Von Zündquellen fernhalten. Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße. Übermäßiges Erhitzen kann zur Bildung von reizenden Dämpfen und Rauch führen.

10.5 *Unverträgliche Materialien*

Nur lösemittelbeständige Geräte benutzen.

Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi können angegriffen werden.

10.6 *Gefährliche Zersetzungsprodukte*

Bei bestimmungsgemäßen Lagerungs- und Bearbeitungsbedingungen entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 *Angaben zu toxikologischen Wirkungen*

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.1.1 *Akute Toxizität*

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	> 5000	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 401)
		> 4150	(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 401)
		> 5000	(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 401)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	2,18	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 403)
		> 5,28	(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 403)
		2,18	(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 403)
LD50 Kaninchen, dermal	(mg/kg)	> 5000	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 402)
		1700	(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 402)
		> 5000	(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 402)

Handelsname: Perlmix
 Hersteller/Lieferanten: KNAUF AQUAPANEL GmbH
 Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund
 Telefon: +49-(0)231-9980-01
 Verwaltungs-Nr.: perl0033

Überarbeitet am: 23.04.2019

11.1.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung, Kaninchen

Kategorie 2 (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 404)
 Keine Reizwirkung (Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 404)
 Kategorie 2 (Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 404)

11.1.3 Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung, Kaninchen

Keine Reizwirkung (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 405)
 Keine Reizwirkung (Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 405)
 Keine Reizwirkung (Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 405)

11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Bühler Test, Meerschweinchen (OECD-Prüfrichtlinie 406):

Keine sensibilisierende Wirkung der drei Erdölestillatkomponenten.

11.1.5 Keimzell-Mutagenität

Das Gemisch enthält keine als keimzellmutagen eingestufteten Inhaltsstoffe.

11.1.6 Karzinogenität

Das Gemisch enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

11.1.7 Reproduktionstoxizität

Das Gemisch enthält keine als reproduktionstoxisch eingestufteten Inhaltsstoffe.

11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestufteten Inhaltsstoffe.

11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestufteten Inhaltsstoffe.

11.1.10 Aspirationsgefahr

Das Gemisch ist als aspirationstoxisch eingestuft.

11.1.11 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörung, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit können auftreten.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenödem.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

11.1.12 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörung, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit können auftreten.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenödem.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

Eindringen von Produkt in die Augen (Spritzer) kann kurzzeitige Reizungen verursachen.

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 23.04.2019
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

96 h LL50	(Fisch)	> 100 mg/l	(Pimephales promelas; Fettkopfelritze) (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
		> 1000 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
		> 100 mg/l	(Pimephales promelas; Fettkopfelritze) (Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
48 h EL50	(Daphnia)	> 10000 mg/l	(Daphnia magna) (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
		> 10000 mg/l	(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
		> 10000 mg/l	(Daphnia magna) (Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
72 h EL50	(Alge)	1000 mg/l	(Pseudokirchneriella subcapitata) (Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 201)

Verhalten in Kläranlagen:

Das Verhalten des Produktes in Kläranlagen wurde nicht geprüft.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schnell biologisch abbaubar (Angabe des Herstellers).

CSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
BSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
AOX-Hinweis	Entfällt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	3	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige)
	3,5	(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%))
	3,5	(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige)
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	500	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige)

Das Produkt weist ein Bioakkumulationspotenzial auf (log Pow > 3).

12.4 Mobilität im Boden

Es ist von hoher Mobilität des Produktes im Erdboden auszugehen (log Pow > 3).

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 23.04.2019
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbau Potenzial Nicht relevant.
 Photochemisches Ozonbildungspotenzial Nicht relevant.
 Treibhauspotenzial Nicht relevant.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Das Produkt ist unlöslich in Wasser. Ausgelaufenes Produkt kann einen Film auf wässrigen Oberflächen bilden.

Der Sauerstofftransport kann behindert werden.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG):

Liste I: Beständige Mineralöle und aus Erdöl gewonnene beständige Kohlenwasserstoffe.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 10 Verbrennung an Land

Verwertungsverfahren: R 2 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

HP 4: Aspirationsgefahr

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 13 08 99

Abfallbezeichnung: Abfälle, a.n.g.

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Kohlenwasserstoffreiniger, z.B. Shell Callina 2201.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 10

Abfallbezeichnung: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

13.2 Einstufung gemäß Altölverordnung (nur für Deutschland)

Sammelkategorie: 2

Die Vorgaben der Altölverordnung bezüglich der getrennten Entsorgung von Altölen sowie der Vermischungsverbote mit anderen Abfällen sind zu beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht relevant.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 23.04.2019
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- 15.1.1 Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz**
Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.
- 15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland)**
- | | |
|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: | Jugendarbeitsschutzgesetz beachten |
| Störfallverordnung: | Nicht relevant |
| Brand- und Explosionsgefahren: | Bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können:
Anhang I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung beachten. |
| Technische Anleitung Luft: | Nummer 5.2.5, 100% |
| Wassergefährdungsklasse: | WGK 1 - schwach wassergefährdend
(Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV) ³ |
| Das Produkt unterliegt: | der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) |
| Gefahrstoffverordnung: | §§ 6, 7, 8, 9, 14 |
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:**
- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TRGS ¹ : | TRGS 400, 401, 402, 500, 510, 555, 600, 800, 900
TRGS 720, 721, 722 (bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können) |
| TRBS ¹ : | TRBS 2152, 2152 Teil 1, 2152 Teil 2, 2152 Teil 3, 2152 Teil 4, 2153 (bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können) |
| Regeln der Berufsgenossenschaft ² : | DGUV Regel 112-189, 112-190, 112-192, 112-195
DGUV Regel 113-001 (bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können) |
| Merkblätter der Berufsgenossenschaft: | M 004, M 050, M 053, M 062 |
| Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014 ⁴ : | Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe B
Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HA |
- Es besteht Mitteilungspflicht gegenüber dem BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) gemäß § 16e ChemG.
Produktnummer in der Giftinformationsdatenbank: 5435975
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF AQUAPANEL GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 23.04.2019
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 Aufbewahrungspflicht** § 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten
Produktabgabe an Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher
- 16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Unterabschnitt 2.1 und in Nummer 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird**
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 16.3 Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**
- ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe
AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
GGVSEB: Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
ICAO/IATA: International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IMDG-Code: International Maritime Dangerous Goods-Code
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
LGK: Lagerklasse
PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
RCP-Methode: reciprocal calculation procedure
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
TRBS: Technische Regeln für Betriebssicherheit
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)
- 16.4 Literaturangaben und Datenquellen**
¹ <http://www.baua.de>
² <http://www.arbeitssicherheit.de>
³ <http://www.umweltbundesamt.de>
⁴ <http://www.baua.de/emkg>
- 16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches**
Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.
- 16.6 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes**
Überarbeitete Abschnitte: 2.2, 3.2.3, 4.2, 5.2, 6.1.1, 6.3, 7.2.2, 7.2.4, 8.1, 8.2.2.2, 9.1, 10.3, 10.4, 11.1.1-11.1.9, 12.1, 12.3, 12.4, 12.5, 12.6, 13.1.1

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:	Dr. Michael Urban Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut Vogelbeerweg 3 D-26180 Rastede-Ipwege Tel.: +49-(0)4402-695620 Fax: +49-(0)4402-695621
-----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------